

Antrag an den Vorsitzenden des Gemeinderats der Gemeinde Salem

Herrn Bürgermeister Härle

Leutkircher Straße 1

88682 Salem

Die unterzeichnenden Gemeinderäte stellen den unten aufgeführten Antrag zur Behandlung im Gemeinderat der Gemeinde Salem:

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Salem möge beschließen, einen beratenden Ausschuss mit der Bezeichnung „Ausschuss für Personennahverkehr in der Gemeinde Salem“ zu bilden.

Der Ausschuss erhält vom Gemeinderat die Aufgabe ein Konzept für den zukünftigen öffentlichen Personennahverkehr in der Gemeinde Salem auszuarbeiten und dem Gemeinderat in angemessener Zeit zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Gemeindeverwaltung stellt dem Ausschuss ausreichende personelle und sächliche Unterstützung zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung.

Der Ausschuss organisiert sich selbstständig, hält seine Sitzungen auch in Teilorten ab und soll monatlich zusammenkommen um innerhalb eines Jahres seine Aufgabe zu erfüllen.

Begründung:

Als Nachfolger des informell gebildeten Arbeitskreis ÖPNV soll der Ausschuss die begonnene Arbeit des Arbeitskreises ÖPNV fortführen.

Da die weitere Konzeptarbeit Ressourcen und erheblichen zeitlichen Einsatz, sowie den Gang an die Öffentlichkeit erfordert, möchte der Arbeitskreis ÖPNV durch die Bildung eines beratenden Ausschusses der Arbeit für einen zukünftigen Personennahverkehr in der Gemeinde Salem durch die Bildung eines Ausschusses die politische Autorisierung für seine Arbeit vom Gemeinderat einholen.

Da der Arbeitskreis die Notwendigkeit sieht, weitere interessierte Bürger für die Arbeit zu gewinnen, soll durch den Beschluss das Thema „Personennahverkehr“ ein entsprechender Stellenwert und die politische Rückendeckung des Hauptorgans der Gemeinde Salem eingeholt werden, um aus der Position eines freiwilligen unverbindlichen Arbeitskreises in die Position, der im Auftrag des Gemeinderats Handelnden, hineinzukommen.

Da der Ausschuss beratenden Funktion hat, sind mit diesem Beschluss keine Festlegungen über die Umsetzung des zukünftigen Personennahverkehrs in der Gemeinde Salem getroffen, sowie keine finanziellen Festlegungen in Bezug auf den zukünftigen Aufwand verbunden.

Der Gemeinderat hat nach Ausarbeitung eines Konzepts die Entscheidung über die Umsetzung eines zukünftigen Personennahverkehrs in der Gemeinde Salem zu treffen.

Salem, den 27 Juni 2018

Kurz Pala

M. Paor

P. Koto

J. Lange

A. Koets

P. Koto

J. Kuf

Stiegel

Antrag an den Vorsitzenden des Gemeinderats der Gemeinde Salem

Herrn Bürgermeister Härle

Leutkircher Straße 1

88682 Salem

Die unterzeichnenden Gemeinderäte stellen den unten aufgeführten Antrag zur Behandlung im Gemeinderat der Gemeinde Salem:

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Salem möge beschließen, einen beratenden Ausschuss mit der Bezeichnung „Ausschuss für Personennahverkehr in der Gemeinde Salem“ zu bilden.

Der Ausschuss erhält vom Gemeinderat die Aufgabe ein Konzept für den zukünftigen öffentlichen Personennahverkehr in der Gemeinde Salem auszuarbeiten und dem Gemeinderat in angemessener Zeit zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Gemeindeverwaltung stellt dem Ausschuss ausreichende personelle und sächliche Unterstützung zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung.

Der Ausschuss organisiert sich selbstständig, hält seine Sitzungen auch in Teilorten ab und soll monatlich zusammenkommen um innerhalb eines Jahres seine Aufgabe zu erfüllen.

Begründung:

Als Nachfolger des informell gebildeten Arbeitskreis ÖPNV soll der Ausschuss die begonnene Arbeit des Arbeitskreises ÖPNV fortführen.

Da die weitere Konzeptarbeit Ressourcen und erheblichen zeitlichen Einsatz, sowie den Gang an die Öffentlichkeit erfordert, möchte der Arbeitskreis ÖPNV durch die Bildung eines beratenden Ausschusses der Arbeit für einen zukünftigen Personennahverkehr in der Gemeinde Salem durch die Bildung eines Ausschusses die politische Autorisierung für seine Arbeit vom Gemeinderat einholen.

Da der Arbeitskreis die Notwendigkeit sieht, weitere interessierte Bürger für die Arbeit zu gewinnen, soll durch den Beschluss das Thema „Personennahverkehr“ ein entsprechender Stellenwert und die politische Rückendeckung des Hauptorgans der Gemeinde Salem eingeholt werden, um aus der Position eines freiwilligen unverbindlichen Arbeitskreises in die Position, der im Auftrag des Gemeinderats Handelnden, hineinzukommen.

Da der Ausschuss beratenden Funktion hat, sind mit diesem Beschluss keine Festlegungen über die Umsetzung des zukünftigen Personennahverkehrs in der Gemeinde Salem getroffen, sowie keine finanziellen Festlegungen in Bezug auf den zukünftigen Aufwand verbunden.

Der Gemeinderat hat nach Ausarbeitung eines Konzepts die Entscheidung über die Umsetzung eines zukünftigen Personennahverkehrs in der Gemeinde Salem zu treffen.

Salem, den 27 Juni 2018



Two handwritten signatures in blue ink are present. The first signature is 'Ulrich Lg' and the second is 'Kunze Grieser'.

Antrag an den Vorsitzenden des Gemeinderats der Gemeinde Salem

Herrn Bürgermeister Härle

Leutkircher Straße 1

88682 Salem

Die unterzeichnenden Gemeinderäte stellen den unten aufgeführten Antrag zur Behandlung im Gemeinderat der Gemeinde Salem:

Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Salem möge beschließen, einen beratenden Ausschuss mit der Bezeichnung „Ausschuss für Personennahverkehr in der Gemeinde Salem“ zu bilden.

Der Ausschuss erhält vom Gemeinderat die Aufgabe ein Konzept für den zukünftigen öffentlichen Personennahverkehr in der Gemeinde Salem auszuarbeiten und dem Gemeinderat in angemessener Zeit zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Gemeindeverwaltung stellt dem Ausschuss ausreichende personelle und sächliche Unterstützung zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung.

Der Ausschuss organisiert sich selbstständig, hält seine Sitzungen auch in Teilorten ab und soll monatlich zusammenkommen um innerhalb eines Jahres seine Aufgabe zu erfüllen.

Begründung:

Als Nachfolger des informell gebildeten Arbeitskreis ÖPNV soll der Ausschuss die begonnene Arbeit des Arbeitskreises ÖPNV fortführen.

Da die weitere Konzeptarbeit Ressourcen und erheblichen zeitlichen Einsatz, sowie den Gang an die Öffentlichkeit erfordert, möchte der Arbeitskreis ÖPNV durch die Bildung eines beratenden Ausschusses der Arbeit für einen zukünftigen Personennahverkehr in der Gemeinde Salem durch die Bildung eines Ausschusses die politische Autorisierung für seine Arbeit vom Gemeinderat einholen.

Da der Arbeitskreis die Notwendigkeit sieht, weitere interessierte Bürger für die Arbeit zu gewinnen, soll durch den Beschluss das Thema „Personennahverkehr“ ein entsprechender Stellenwert und die politische Rückendeckung des Hauptorgans der Gemeinde Salem eingeholt werden, um aus der Position eines freiwilligen unverbindlichen Arbeitskreises in die Position, der im Auftrag des Gemeinderats Handelnden, hineinzukommen.

Da der Ausschuss beratenden Funktion hat, sind mit diesem Beschluss keine Festlegungen über die Umsetzung des zukünftigen Personennahverkehrs in der Gemeinde Salem getroffen, sowie keine finanziellen Festlegungen in Bezug auf den zukünftigen Aufwand verbunden.

Der Gemeinderat hat nach Ausarbeitung eines Konzepts die Entscheidung über die Umsetzung eines zukünftigen Personennahverkehrs in der Gemeinde Salem zu treffen.

Salem, den 27 Juni 2018



Two handwritten signatures are present at the bottom of the document. The first signature is written in blue ink and is highly stylized. The second signature is written in black ink and is more legible, appearing to read 'Barthelme'.

GOL Unterschriftenliste zum Antrag

GR: Klaus Bünzli über Bildung eines

GR: Sebastian Günther GPNV Ausschusses

S. Günther

GR: Ulrike Lindri

GR: R. Jafili

GR: P. Kory